

Universitäres Zentrum für Hausarztmedizin beider Basel | uniham-bb

Startschuss für die gesundheitliche Vorausplanung in Basel-Stadt und Baselland



Zunehmende medizinische Handlungsoptionen bei ernster Erkrankung, der Wunsch der meisten Menschen, möglichst lang selbst bestimmen und entscheiden zu können, und das Bedürfnis, Angehörige vom Entscheidungsdruck zu entlasten, haben dazu geführt, auch in der Nordwestschweiz das Konzept der gesundheitlichen Vorausplanung zu konkretisieren.

Basierend auf einem im Jahr 2018 gemeinsam vom BAG und palliative.ch erarbeiteten Rahmenkonzept mit dem Titel **Gesundheitliche Vorausplanung mit dem Schwerpunkt «Advance Care Planning»** hat sich in den Kantonen Basel-Stadt und Baselland auf Initiative des Universitären Zentrums für Hausarztmedizin beider Basel, der Abteilung Palliative Care am Universitätsspital Basel und der im Bereich der Patientenverfügungs-Beratung tätigen Organisation GGG Voluntas eine multiprofessionell zusammengesetzte Kerngruppe an die Arbeit gemacht und für die beiden Halbkantone in einem ausgesprochen partizipativen Bottom-up-Prozess ein Konzept zur gesundheitlichen Vorausplanung erarbeitet. Ende November 2023 wurden die Grundideen, die Formulare und die Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung interessierten Fachpersonen, aber auch Mitgliedern von Behörden, Verantwortungsträgern von Verbänden und Institutionen vorgestellt.

Ausgesprochen erfreulich ist es, dass nahezu sämtliche im Bereich der Gesundheitsversorgung tätigen Institutionen und Spitäler, aber auch die Medizinische Gesellschaft Basel-Stadt, die Ärztesgesellschaft Baselland, die grossen Verbände der Alters- und Pflegeheime Curaviva BS und BL wie auch die kantonalen Spitex-Organisationen dieses Konzept mittragen, ihre Mitarbeitenden und Mitglieder über die entsprechenden Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten informieren

und ihnen zugleich empfehlen, die für beiden Kantone geschaffenen einheitlichen Formulare zu verwenden.

Dabei geht es um die **Ärztliche Notfallanordnung**, ein Dokument für ältere resp. ernst erkrankte Menschen, in dem sie gemeinsam mit der behandelnden Arztperson festlegen, welchen konkreten lebenserhaltenden Massnahmen (z. B. Reanimation, Einweisung auf eine Intensivstation mit oder ohne invasive Beatmung, Spitalbehandlung) sie in einer Notfallsituation zustimmen und welchen nicht. Eine solche Notfallanordnung kann bei Urteilsunfähigkeit der betroffenen Person auch von einer gesetzlichen Vertretungsperson gemeinsam mit einer Arztperson errichtet werden.

Auch der **Behandlungsplan** für ebenfalls ältere und ernst erkrankte Menschen ist ein Dokument der gesundheitlichen Vorausplanung. Dieser dient der vorausschauenden Behandlungsplanung und ist zugleich ein Kommunikationsinstrument für alle an der Behandlung und Betreuung beteiligten Fachpersonen.

Nach wie vor wird gesunden und kranken Menschen dazu geraten, eine **Patientenverfügung** zu erstellen, wenn es ihnen ein Anliegen ist, dass ihre Behandlungswünsche im Falle einer Urteilsunfähigkeit berücksichtigt werden. Hierfür werden bereits in Umfang und Inhalt unterschiedliche Formulare angeboten.

- Detaillierte Informationen zum Konzept, zu den Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten und auch die Formulare Ärztliche Notfallanordnung und Behandlungsplan können über die eigens geschaffene Website heruntergeladen werden: www.gesundheitliche-vorausplanung-bb.ch.
- Fachpersonen haben die Möglichkeit, sich in Form eines kostenlosen E-Learnings mit dem Thema vertraut zu machen: <https://tales.nmc.unibas.ch/r/gesundheitsliche-vorausplanung-bb/>.
- GGG Voluntas als langjährig erfahrenes Kompetenzzentrum für die gesundheitliche Vorausplanung bietet für Interessierte entsprechende Einführungs- und Weiterbildungskurse an: www.ggg-voluntas.ch.



Patientenverfügung: Beratung GGG Voluntas.

- Schliesslich besteht die Möglichkeit, sich laufend über die Entwicklung der gesundheitlichen Vorausplanung auf nationaler Ebene zu informieren. Eine im Jahr 2021 vom BAG und von der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW) eingesetzte Arbeitsgruppe informiert auf folgender Website: <https://www.samw.ch/de/Ethik/Themen-A-bis-Z/Gesundheitliche-Vorausplanung.html>

Die Mitglieder der Kerngruppe Gesundheitliche Vorausplanung und der Beirat, zusammengesetzt aus Vertretungen der involvierten Insti-

tutionen und Verbände sowie Verantwortungs-trägern der Behörden, möchten Sie, verehrte Leserinnen und Leser, animieren, zum Wohle der von uns betreuten gesunden und kranken Menschen von den neuen sich ergebenden Möglichkeiten der gesundheitlichen Vorausplanung Gebrauch zu machen.

Für die Kerngruppe
Gesundheitliche Vorausplanung BS & BL:
Michelle Salathé, GGG Voluntas
Jikkilien Bohren, GGG Voluntas
Klaus Bally, Universitäres Zentrum für Haus-
arztmedizin beider Basel (uniham-bb)

Link zur Website: Gesundheitliche Vorausplanung BS & BL
<https://www.gesundheitliche-vorausplanung-bb.ch/>



Universitäres Zentrum für Hausarztmedizin beider Basel | uniham-bb

Wichtige Termine 2024



Dienstagmorgen-Fortbildungen im KSBL Liestal, Aula Feldsäge, 7.45–8.30 Uhr

30. April 2024, «Infektiologie – Neue insektenübertragene Erkrankungen»
Prof. Dr. med. Philip Tarr

Nutzen Sie den Fortbildungskalender unter <http://fortbildungskalender-synapse.ch/>



Diese Plattform für die Fortbildungen der Grundversorgerinnen und Grundversorger in der Nordwestschweiz wird betreut durch den Hausarzt Dr. med. Julian Mettler, der für die Auswahl der Einträge zuständig ist. Er macht diese Arbeit, um für sich und seine Kolleginnen und Kollegen etwas mehr Übersicht über das vielfältige Fortbildungsangebot zu schaffen, selbstverständlich ohne Honorar.



Melden Sie Ihre Veranstaltungen per Mail an julian.mettler@hin.ch

Impressum

Anschrift der Redaktion
Redaktion Synapse
Ärztegesellschaft Baselland
Hofackerstrasse 40A
4132 Muttenz
E-Mail: synapse@synapse-redaktion.ch

Mitglieder der Redaktion
Dr. med. Tobias Eichenberger,
Facharzt für Urologie FMH
Dr. med. Karin Hirschi-Schiegg
Dr. med. Christiane Leupold-Gross,
Fachärztin für Allgemeine Innere Medizin FMH
Dr. med. Carlos Quinto MPH,
Facharzt für Allgemeinmedizin FMH
Bernhard Stricker, lic. phil., Redaktor BR, Bern
Ruedi Bienz, ehemaliger Geschäftsführer EMH

Inserate
SciMed AG
Matthias Scholer
Stallenrain 24
4103 Bottmingen
Tel. 061 271 20 50
E-Mail: scholer@scimed.ch

Layout, Satz und Litho
bido-graphic GmbH, Muttenz

Druck
Werner Druck & Medien AG, Basel

printed in
switzerland

© 2024. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, elektronische Wiedergabe und Übersetzung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion Synapse gestattet.

Erscheinungsweise
erscheint sechsmal jährlich

Abonnementskosten
Jahresabonnement CHF 50.–
Für Mitglieder der Ärztesellschaft Baselland und der Medizinischen Gesellschaft Basel ist das Abonnement der Synapse im Jahresbeitrag enthalten.

«Synapse» im Internet:
www.synapse-online.ch

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
18. März 2024



Ärztesellschaft Baselland
Sekretariat der Ärztesellschaft Baselland
Hofackerstrasse 40A, CH-4132 Muttenz
Tel. 061 465 50 50, E-Mail: aeg-bl@hin.ch
www.aerzte-bl.ch



MEDIZINISCHE GESELLSCHAFT BASEL MEDGES
Sekretariat Medizinische Gesellschaft Basel
Dr. Jennifer Langlosh-Wetterwald
Freie Strasse 3/5, CH-4001 Basel
Tel. 061 560 15 15, Fax 061 560 15 16
E-Mail: info@medges.ch